



HESSISCHER LANDTAG

29.11.2012

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die
Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014) in der
Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des
Haushaltsausschusses

Drucksache 18/6515 zu Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: **Einrichtung eines Sofortprogramm für die
Hochschulen zur Bewältigung der hohen
Studierendenzahlen**

Einzelplan 15 **Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel div. Hochschulen des Landes einschließlich der Stiftungsuniversität Frankfurt am Main
Buchungskreis:

Bezeichnung lt. Leistungsplan Sofortprogramm für die Hochschulen

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan 2013:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	0,0	+15.000,0	15.000,0
Produktabgeltung	0,0	+15.000,0	15.000,0

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan 2014:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	0,0	+30.000,0	30.000,0
Produktabgeltung	0,0	+30.000,0	30.000,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Zur Bewältigung der stark ansteigenden Studierendenzahl wird ein neues Projekt bei allen Hochschulen des Landes einschließlich der Stiftungsuniversität Frankfurt am Main eingerichtet und im Jahr 2013 mit 15 Mio. EUR sowie im Jahr 2014 mit 30 Mio. EUR ausgestattet.

Die Verteilung der Mittel auf die Hochschulen erfolgt im Proporz der Studierenden in der Regelstudienzeit nach LOMZ. Die Leistungspläne sind entsprechend anzupassen.

Wiesbaden, 29.11.2012

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende
Thorsten Schäfer-Gümbel